

## Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft

### **Bonn-Kölner Eisenbahn-Gesellschaft**

Kabinettsordre zum Bau der Strecke Bonn - Köln vom 6.7.1840, Statuten der BKE vom 21./27.9.1840, Bestätigungsurkunde vom 11.2.1841. Verschmelzung mit der RhE 5.3./24.11.1856. Die Bahn direkt am linken Rheinufer wurde 1894 von der Köln-Bonner Eisenbahn-Gesellschaft realisiert.

#### ***Köln - Bonn 11.2.1841K***

Köln - Kalscheuren - Brühl - Sechtern - Bonn 15.2.1844E

#### ***Bonn - Rolandseck 4.8.1854K***

Bonn - Mehlem - Rolandseck 21.1.1856E

### **Köln-Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft**

Die KKE erhielt am 30.6./22.8.1853 eine Bestätigungsurkunde für den Bau der Strecke Köln - Neuss - Krefeld sowie einer Zweigbahn zur ADE, fast 10 Jahre nachdem sich ein entsprechendes Komitee gebildet hatte. Bau, Betrieb und Verwaltung wurden vom Staat übernommen, 28.9./31.10.1853, und der Königlichen ED Aachen-Düsseldorf-Ruhrort übertragen, wobei für die Bauausführung am 28.12.1853 die „Königliche Kommission für den Bau der Köln-Krefelder Eisenbahn“ in Köln eingesetzt wurde (Konstituierung 1.4.1854). Die Genehmigung zur Fortsetzung nach Nijmegen und zur Aufnahme von Verhandlungen darüber mit den Niederlanden wurde am 5.12.1853 erteilt. Am 5.3.1856 ging die KKE in das Eigentum der RhE über, die Königliche Kommission für den Bau der KKE wurde am 25.6.1856 aufgelöst.

#### ***Köln -Krefeld 22.8.1853K***

Köln-Tünncheswall - Köln-Nippes - Neuss 15.11.1855E - Oppum - Krefeld  
26.1.1856E

*Zweigbahn Neuss - Oberkasse/ 1853E [Verbindung zur ADE]*

### **Mülheim-Essener Eisenbahn-Gesellschaft**

Nach ersten Bemühungen von Mathias Stinnes und Ernst Honigmann zur Gründung einer Essen-Mülheimer Eisenschienenbahn-Gesellschaft im Jahre 1845 dann im Jahre 1852 als Essen-Mülheimer Pferde-Kohlen-Eisenbahn zum Bau einer Pferde-eisenbahn von der vom Mülheimer Hafen zur Zeche Ver. Sellerbeck führenden Bahn zur Zeche Graf Beust gegründet, erhielt die Mülheim-Essener Eisenbahn am 13.3.1854 ihre Konzession. Gebaut wurde die Bahn jedoch erst, nachdem sie durch Vertrag vom 25.4.1863, Konzession am 16.7.1863, von der RhE übernommen worden war.